



Gerald Ensberger Handelsvertretung
A- 4844 Regau, Am Agerring 2
Tel: +43 (0) 664/ 3874625
Fax: +43 (0) 7672/98103
e-mail: office@esp.or.at
UID-NR.: ATU50086801
(Handeslgericht Vöcklabruck)

Herstellereklärung für ESP Pellet Lagersysteme

Produkt:

Das **ESP PELLETT LAGER SYSTEM** ist ein industriell gefertigtes Pellet Lager aus verzinktem Stahlblech, das unabhängig von baulichen Gegebenheiten frei ohne Befestigung oder Abstützung aufgestellt werden kann. Die in einem Paket angelieferten Einzelteile werden vor Ort zu einem allseits geschlossenen Lager (Modul) verschraubt. Die Anforderungen, Ausstattung und Ausführung des Pellet Lagers sind nach der ÖNORM M 7137 ausgerichtet, und entspricht der übergeordneten Maschinenerichtlinie.

ESP Pellet Lagersysteme mit Schnecke und Getriebemotor erfüllen die Vorgaben der elektrischen Sicherheit und Elektromagnetischen Verträglichkeit.

Bauweise:

Die Stahlblechteile aus 1.5 bis 3.0 mm Stärke sind so geformt, dass sie den statischen Belastungen standhalten und keine bleibenden Verformungen gibt. Bei der selbsttragenden Modulbauweise werden unterschiedliche Größen durch aneinander reihen einzelner Module in der Länge erreicht, die Breite bleibt gleich. Das ergibt die ideale rechteckige Grundrissform für ein Pellet Lager.

Ausstattung:

Eine Alu-Füllkupplung, Storz A 100 wird in der Mitte der Stirnwand verschraubt. Ab 2.0 m Lagerlänge ist das Alu-Füllrohr um 0.5 m nach innen verlängert. Der dichte Deckel hat die Aufschrift, 15 min vor Befüllung muss der Pellet Kessel ausgeschaltet sein. Die Aluminium Absaugkupplung mit dichtem Deckel hat keine Verlängerung nach innen, sie wird mit großem Abstand zur Füllkupplung in der Stirnwand verschraubt. Eine Zugregelklappe zum Ausgleich eines auftretenden Unterdruckes befindet sich auf der anderen Seite der Stirnwand. Diese Klappe dient auch als Schauloch Eine große Einstiegstüre 50 x 80 cm mit Dichtung und Verschluss befindet sich in der Längsseite des Lagers. Innen sind links und rechts Z-Eisen angebracht in die Türschutzbleche zur Entlastung der Einstiegstüre eingeschoben werden. Unter der Tür ist eine Leiter mit einer Sprosse zum leichteren Einstieg vorhanden. Zwei Schrägen mit ca.43° leiten die Pellet zum Austragsystem am Boden. Diverse Ausführungen für Saug- und Schneckenaustragungen sind vorbereitet. Eine Prallschutzmatte soll gegenüber der Einblasöffnung angebracht werden, diese ist separat zu bestellen.

Dichtheit:

Im fertig montierten Pellet Lager sind innen vor allem Ecken, Verschneidungen und Fugen mit dem mitgelieferten Silikon abzudichten.

Feuchteschutz:

Das feuerverzinkte Stahlblech schützt optimal vor feuchten Böden und Mauern und ist zugleich ein guter Rostschutz. Gegen einen Wassereintritt von unten oder oben sind geeignete Maßnahmen zu treffen, z.B. erhöhten Sockel.